

Schiedsrichter Info Nr. 4/2016

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter

Mit diesen Informationen wollen wir Euch zwischen den Lehrabenden aktuell und kurz informieren, was auf und um die Fussballplätze des FVRZ passiert. Die Redaktoren Sandro Schärer und Daniel Kolbe werden fortlaufend das Wichtigste für Euch zusammenfassen und versenden.

Natürlich freuen wir uns auch über Feedback zu diesem INFO.

In diesem INFO findest Du:

- 34 neue SR Kandidaten
- Präzisierung zu den neuen Regeln/Weisungen
- Lukas Schwizer neuer Leiter für die Talente
- Wiedermal das erste Vergehen... Gastkolumne von Bruno Füchslin
- In eigener Sache: Sandro Schärer neuer Leiter Referee Academy SFV

34 neue Kandidaten in Filzbach



strukturen. Neue SR haben die Tendenz zu passiv auf dem Platz zu agieren. Deshalb ist es besonders wichtig, dass sie sich, diesen Leitsatz beherzigen. Bei den Videobeispielen werden die gelben und insbesondere die roten Karten noch zu zögerlich in die Höhe gehalten. Das wird sich auf dem Platz mit der notwendigen Erfahrung hoffentlich ändern.

Den abschliessenden Regeltest haben 33 neue SR bestanden und werden ihre Ausbildung in den nächsten Tagen mit der Spielbeobachtung und den ersten Spielen fortsetzen. Wir begrüßen diese neuen Kollegen herzlich unter uns und wünschen einen erfolgreichen Karrierestart.

Am letzten Wochenende haben sich etwas über 30 neue SR Kandidaten zum Ausbildungswochenende in Filzbach eingefunden. Bei herrlichen Bedingungen konnten sie in den Regeln ausgebildet werden. Weiter erfuhren sie, was es braucht für einen erfolgreichen SR: gute Grundkondition, aktive Kommunikation, etwas Persönlichkeit sowie das Befolgen der Weisungen und Pflichten als SR. In der homogenen Gruppe wurden zahlreiche Videobeispiele heiss diskutiert und das neue Regelquiz auf football.ch wurde rege genutzt.

«Was weh tut, gehört bestraft», instruierte das Team Grundkurs um Bruno Rüeggsegger, André Röthlisberger und Daniel Kolbe sowie weitere In-



Präzisierung zum Thema Beleidigung und Reklamieren

Nach einigen Diskussionen um die Spielfortsetzung nach einer Beleidigung (oder Reklamieren) können wir Dir nach Absprache mit SFV und IFAB folgendes übermitteln.

Ein Spieler, der während dem laufendem Spiel irgendeine Person beleidigt oder beim SR reklamiert wird verwarnet oder ausgeschlossen und die Mannschaft mit einem FREISTOSS INDIRECT bestraft.

Auf Seite 83 Kapitel 12.1 des Regelwerks sind die Vergehen aufgeführt, welche zu einem **Freistoss DIREKT** führen. Reklamieren oder Beleidigen gehören nicht dazu.

Auf Seite 85 Kapitel 12.3 Absatz 1, Punkt 4: indirekter Freistoss wird gegeben für ein anderes Vergehen, das nicht in den Spielregeln erwähnt wird und für das das Spiel unterbrochen wird, damit der fehlbare Spieler verwarnet oder ausgeschlossen werden kann.

→ **Das trifft im Falle von Beleidigung oder Reklamieren zu.**

Bemerkung seitens SFV und IFAB:

Die auf Seite 92 aufgeführten Spielfortsetzungen gelten insbesondere für die vorher definierten Vergehen (also nicht irgendein Vergehen). Dies ist leider nicht glasklar formuliert.

→ **Es hat sich also bei Beleidigung und Reklamieren NICHTS geändert.**

Hast Du weitere Fragen zu den Regeländerungen? Dann schreib an lawsofthegame@football.ch mit Kopie an ausbildung@ssvrz.ch. Innert kurzer Zeit wirst Du Antwort erhalten.

Präzisierung Regionale Weisungen:

Leider haben sich hier zwei kleine Fehler eingeschlichen: Entgegen der Tabelle auf Seite 16 gilt folgendes:

- bei Aktiv-Frauenspielen im Cup wie auch in der Meisterschaft **KEINE** 10 Minuten Strafe mehr.
- Bei Spielen des Firmensports **sind gemischte Mannschaften** erlaubt.

Lukas Schwizer folgt auf Bekim Zogaj beim Ressort Talente FVRZ



Die Abteilung Schiedsrichter konnte Lukas Schwizer als neuen Leiter der SR-Talentgruppe gewinnen. Lukas bringt langjährige Erfahrung als Oberliga SRA mit und ist aktuell weiterhin in der Promotion League im Einsatz. Seit einigen Jahren engagiert er sich in der Region als SR-Inspizient und Instruktor. Im neu zusammengesetzten Ressort wirkt ein erfahrenes und dynamisches Team von Instruktoren, welche sich künftig gemeinsam für die Nachwuchsförderung in der Region einsetzen wird. Lukas folgt auf Bekim Zogaj, welcher sich in den letzten zehn Jahren mit aussergewöhnlichem Einsatz um die regionalen Talente gekümmert hat. Zunächst als Mitglied und seit 2011 Ressortleiter begleitete Bekim junge Schiedsrichter auf ihrem Weg in höhere Ligen - und einige bis in die SFL!

Im Namen der Abteilung SR danken wir Bekim für seine Arbeit herzlich. Wir wünschen ihm bei seiner eigenen Karriere als SRA der Super League viel Erfolg und alles Gute. Daneben wird er in der Weiterbildung uns als Inspizient und Instruktor weiterhin zur Verfügung stehen.

Gastkolumne von Bruno Füchslin, Medienberichterstatler FVRZ:

Wieder mal «das erste Foul»

Schon so oft gehört und nie verstanden. Es läuft die geschätzte 49. Minute in einem Spiel, das mehr Kampf statt Kunst offeriert. Klar: Es geht ja um Punkte und nicht um Schaulaufen mit scharfäugigen Punktrichtern. Dann eben jene Szene: Der Mittelfeldspieler muss sich an der Seitenlinie mit einem Foul behelfen. Das heisst: er müsste nicht. Er stand situativ falsch und musste kompensieren. Der Regelverstoss war für eine rote Karte zu weich und für «Laufenlassen» zu gravierend. Daher zückt der Unparteiische gelb.

Und jetzt: «Schiedsrichter, das gaat doch nöd. Es isch miis erschti Foul gsi.» Wie, das geht nicht? Das geht sehr wohl! Unausgesprochen blieb im einseitigen Dialog die Frage, ob der Reklamierer nur dieses Spiel meinte oder gar in seiner ganzen Karriere (eher unwahrscheinlich) zum ersten Mal gegen die Regeln versties.

Der Logik der verbalen Intervention folgend, muss demnach der Schiedsrichter nicht nur topfit sein, die Regeln beherrschen und möglichst immer richtig entscheiden. Man hat bitteschön auch noch – wohl in einer speziellen Kammer des Kleinhirns – 22 Einzelstatistiken über individuelle Regelvergehen der farbig gekleideten Zweibeiner zu führen. Das Freie Auswechseln ab der dritten Liga abwärts machte die Aufgabe durchaus noch zusätzlich erschwerend.

Abgesehen davon ist ein gelbwürdiges Foul als solches zu ahnden – egal, in welcher Minute, egal, wie viele Male man davor schon «zugelangt» hat. Als auch der Trainer noch das berühmte «echli Fingerspitzengefühl» in des Refs Ohr säuselt, ist mein Gedanke: Pfeift doch selbst mal auch nur ein Juniorenspiel und erfüllt in diesem all das, was ihr stets zu bemängeln und zu motzen habt.

© Bruno Füchslin, Homepage FVRZ, 19.8.16

In eigener Sache: Sandro Schärer neuer Leiter Referee Academy SFV



Mit diesem Infoletter verabschiedet sich Co-Redaktor Sandro Schärer aus der Abteilung SR des FVRZ. Er wird sich in Zukunft um die talentiertesten Nachwuchs-SR der Schweiz kümmern. Ich bedanke mich im Namen der ganzen Abteilung bei Sandro für die vielen tollen Ideen und Inputs, die er gegeben hat, und auch für seinen grossen Effort und Einsatz für die Schiedsrichter. Er hatte neben seinem Engagement in der Super League und auch bei zahlreichen Auslandseinsätzen für die UEFA immer ein offenes Ohr für die regionalen Anliegen. Ich wünsche Dir Sandro sowohl für Deine persönliche Karriere wie auch die neue Aufgabe im SFV viel Erfolg.